

Gemeindebrief

Juni 2023 Juli 2023 August 2023



 **KIRCHEMITMIR.**^{DE}
KIRCHENVORSTANDSWAHL

FRÜHJAHR 2024

Ansprechpartner in der Kirchengemeinde Dungalbeck

Gemeindebüro, Alte Landstraße 1
Pfarramtssekretärin Annerose Scheller
Bürozeit: montags 18.00-20.00 Uhr

Tel.: 0 51 71 - 8 23 24
Fax: 0 51 71 - 98 94 24
Mail: kg.dungalbeck.peine@evlka.de

Pfarramt, Alte Landstraße 1
Pastor Andreas Bartholl

Tel.: 0 51 71 - 98 94 23
Mail: andreas.bartholl@evlka.de

Vorsitzender des Kirchenvorstands
Karl-Wilhelm Schubert

Tel.: 0 51 71- 8 14 11

Küsterin
Julia Harwardt

Friedhofsgärtner
Bernd Gefäller

Unsere Kirchengemeinde im Internet: www.kirche-dungalbeck.de

Kontonummer unserer Kirchengemeinde:

IBAN: DE85 2595 0130 0000 1140 09 BIC: NOLADE21HIK
Kreditinstitut: Sparkasse Hildesheim Goslar Peine Stichwort: 3737 KG Dungalbeck

Telefonnummern für Hilfesuchende

Telefonseelsorge	0800- 111 0 111
Hospizverein Peine e. V. (Sterbebegleitung)	05171- 59 01 89
Haus der Diakonie , Bahnhofstraße 8 (Beratung in Notlagen)	05171- 50 81-0
Sozialstation Peine , Winkel 31 (Gemeindeschwestern der ev.-luth. Kirchengemeinden)	05171- 37 77

*Impressum: Gemeindebrief der
Ev.-luth. St.-Johannis-Kirchengemeinde Dungalbeck
Alte Landstraße 1
31226 Peine
Andreas Bartholl (V.i.S.d.P.)
Gestaltung: Jörg Scheller
Titelfoto: Jörg Scheller
Redaktionsschluss: 19.05.2023
Auflage 1000, Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen*

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2023 ist der 12. August 2023



Zeugnistag

Liebe Gemeinde,

einer der bangsten Tage so manchen Schülers und so mancher Schülerin nähert sich: Der Zeugnistag. Während manche ihn schon lange herbeisehnen - markiert er doch den Beginn der langen Sommerferien-, schauen andere mit Sorgen auf ihn. Nicht jede Note ist gelungen, manche Prüfung richtig verlaufen...und mancher Schüler und manche Schülerin zeigt das Zeugnis nur mit Angst zuhause vor. Auch die andere Seite kenne ich als Religionslehrkraft am Gymnasium. Waren alle meine verteilten Noten gerecht? Ich muss an eine mündliche Abiturprüfung zurückdenken. Die Schülerin hatte einen „Blackout“ beim Nachfragen und auch ansonsten lief es in der Prüfung nicht gut. Waren das noch 05 Punkte, bestanden? In der Prüfungsgruppe wurde klar: Das ist nicht mehr ausreichend. 04 Punkte, ein Unterkurs stand zur Diskussion...

Vor vielen Jahren hat Reinhard Mey über den Zeugnistag ein Lied geschrieben. Über die Angst dabei. Es erzählt von einem zwölfjährigen Jungen, der sein Zeugnis kriegt. Sein Bammel im Vorfeld erweist sich als berechtigt – das Zeugnis dokumentiert das leistungsmäßige Versagen. Noch nicht einmal in Religion hat es zu einer 4 gereicht. Verzweifelt fälscht er unter dem Zeugnis die Unterschrift der Eltern – optimistisch doch wenigstens in Kunst begabt genug zu sein. Der Schwindel fliegt auf, die Eltern werden zum selbstgefälligen Rektor einbestellt. Doch die Reaktion der Eltern ist anders, als von Schüler und Rektor erwartet.

„Mein Vater nahm das Zeugnis in die

Hand und sah mich an und sagte ruhig: "Was mich anbetrifft so gibt es nicht die kleinste Spur eines Zweifels daran: Das ist tatsächlich meine Unterschrift." Auch meine Mutter sagte, ja, das sei ihr Namenszug, gekritzelt zwar, doch müsse man verstehen, dass sie vorher zwei große, schwere Einkaufstaschen trug.“ Dann sagte sie: "Komm, Junge, lass uns geh'n".

Was muss das in dem Jungen ausgelöst haben? Nicht bewertet zu werden, nicht nach Leistungsmaßstäben beurteilt zu werden, sondern zu erfahren, dass die Liebe der Eltern der Maßstab ist.

Wie gut, dass für Gott andere Bewertungsmaßstäbe gelten als Schulnoten. Ich selber würde mir manchmal auch nicht Höchstnoten geben. Sind meine Kinder gut erzogen? Neulich habe ich schon mal besser gepredigt. Und auch bei social media bewerten wir uns immer mehr: Follower, Clicks. Rümpfen die Nachbarn die Nase, weil unser Auto nicht gewaschen ist? Im Ganzen bin ich ziemlich unperfekt.

Ich selbst würde mir höchstens eine drei geben in den meisten Bereichen des Lebens. Mir hilft es zu wissen, dass es noch andere Maßstäbe gibt als unsere menschlichen – die Maßstäbe Gottes. Bei Gott muss ich nicht perfekt sein, darf sogar eine Vier minus haben, eine Kollegin, die besser predigt, einen Freund mit chinesisch sprechenden Kindern, einen Nachbarn, dessen Auto vor Sauberkeit glänzt.

Dass Gott andere Maßstäbe an mich anlegt, das weiß ich wohl, aber oft rutscht es weg. Ich vergesse es einfach – und dann ist es gut, wenn ich es mir



immer wieder mal von Gott sagen lasse. Und er spricht zu mir „Du bist mein geliebtes Kind, an dir habe ich Wohlgefallen“ (Mk 1,11). Das ist mal ein cooles Zeugnis!

Wir haben in der Prüfungskommission über die Benotung der Schülerin wirklich gebrütet. Aber in meinem Protokoll der Prüfung hatte ich eine Äußerung der Schülerin sinngemäß festgehalten: Dass Jesus den Menschen Gott als den gütigen Vater aufzeigt, sein vergebenes Handeln, durch das wir alle immer neu zum Leben und zum guten Handeln ermutigt werden. Da war es, was wir suchten: Die Vorordnung der Heilsgen gegenüber der Gerichtsverkündigung im Wort Jesu. Zugegeben: Das war theologisch schon ein sehr weit gespannter Bogen den Kolleginnen zuzumuten, dass das deckungsgleich ist. Sprachlich nicht. Aber inhaltlich: Diese Schülerin hat in ihrem Leben und in ihrem Glauben erfahren, wie Gott uns immer wieder neu die Chance gibt Leben gelingend zu gestalten. Weil er uns nicht benotet, sondern liebt.

Die Schülerin hat schließlich – sehr knapp- noch mit 05 Punkten bestanden. War das richtig den Punkt doch noch zu geben? Ich leihe mir Worte aus Reinhard Meys Chanson zum Schluss:

„Ich weiß nicht, ob es Rechtens war, dass meine Eltern mich da rausholten, und wo bleibt die Moral? Die Schlaunen diskutier'n, die Besserwisser streiten sich. Ich weiß es nicht, es ist mir auch egal. Ich weiß nur eins, ich wünsche allen Kindern auf der Welt und nicht zuletzt natürlich dir, mein Kind, wenn's brenzlich wird, wenn's schiefeht, wenn die Welt zusammenfällt, Eltern, die aus diesem Holze sind.“

An Gottes Zeugnis an uns, sein Ja in der Taufe: „Du bist mein geliebtes Kind, an dir habe ich Wohlgefallen“, sollten wir uns öfter erinnern – nicht nur am Zeugnistag.

Eine schöne
Sommerszeit!

Herzlich,
Ihr und euer

Pastor
Andreas Bartholl



Damit die Kirche im Dorf bleibt. . .!

Dungelbecker Kirchenstiftung



IBAN DE79 2595 0130 0076 0226 31 BIC NOLADE21HIK Kr Spk HiGoPe





PLANUNG.
AUSTAUSCH.
BETEILIGUNG.
IDEEN.
MACHEN.
MIR.

MIT



MITKANDIDIEREN!

Ohne sie fehlt uns was: Engagierte Menschen gestalten das Gemeindeleben entscheidend mit. Vielerorts geht dies weit über die Kirchenmauern hinaus. Auch die Leitung unserer Kirche ist Teamarbeit. Im Frühjahr 2024 wird der Kirchenvorstand gewählt. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten setzen sich ein für die Zukunft vor Ort – **MITGOTT** und **MITMENSCHEN**.

 **KIRCHEMITMIR^{DE}**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Und so erreichen
Sie uns:

*Ev.-luth. St.-Johannis-
Kirchengemeinde Dungenbeck
Alte Landstraße 1
31226 Peine
Pastor Andreas Bartholl
0 51 71 - 98 94 23*



Rückblick: Einzug mit Palmen

Dungelbeck feiert den Sonntag vor Ostern.

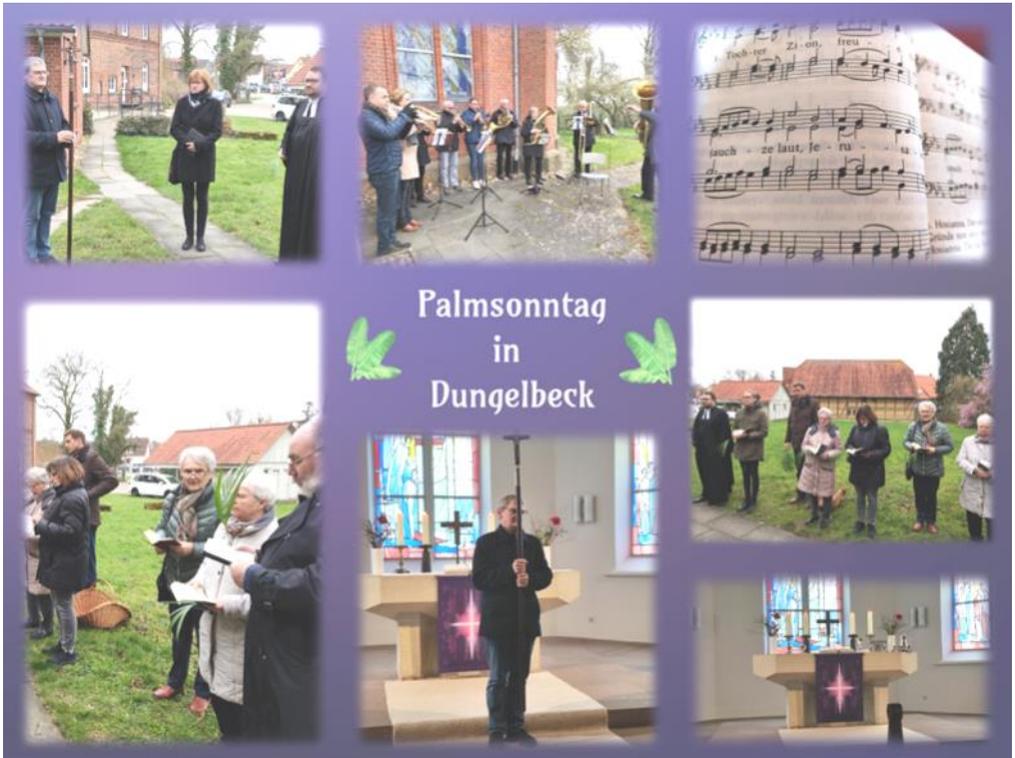
Trotz wenig frühlingshaftem Wetter spielte der Posaunenchor am Palmsonntag vor der Dungelbecker St.-Johannis-Kirche auf. Kirchenvorsteher Carsten Behrens verteilte an alle Besucher kleine Palmenzweige, bevor die Gemeinde angeführt von Kirchenvorsteher Jörg Scheller und Pastor Andreas Bartholl in die Kirche einzog.

Die Lesung des Sonntags stimmte bereits auf die Karwoche ein und auch Pastor Bartholl nahm in seiner Predigt Bezug auf die letzten Tage im irdischen Leben Jesu. Er erinnerte an den freudigen Einzug in Jerusalem und die Palmzweige, mit denen man Jesus zuwinkte. „Später wurde Jesus dann mit den Zweigen geschlagen, als er auf dem Weg zur Kreuzigung war“, führte er aus.

Pastor Bartholl zog in seiner Predigt

auch Vergleiche zur heutigen Zeit und fragte sich und die Gemeinde, was Jesus wohl heute tun würde, auf einer Demo, bei der sich Rechtsradikale und Gegner gegenüberstehen. „Würde er dem Mann, der den deutschen Gruß zeigt, sagen, dass er heute bei ihm zu Gast sein möchte, würde er sich in die Mitte zwischen die beiden Lager setzen oder würde er bei der Gegendemonstration mitmachen? Wir wissen es nicht“, meinte er. Im Anschluss sang die Gemeinde das Lied „Tochter Zion“, das auch oft in der Weihnachtszeit angestimmt wird, sich aber eigentlich auf den Einzug Jesu am Sonntag vor Ostern bezieht. Der Gottesdienst endete mit dem Abendmahl und dem Segen für die beginnende Karwoche.

Text und Fotos: Nicole Laskowski



Konfirmation 2023



Konfirmiert wurden am 23. April 2023

folgende 11 Jugendliche aus unserer Gemeinde durch Pastor Andreas Bartholl.



Tristan Bösche
Mara Dähn
Anna Funke
Nele Funke
Emma Sue Gaida
Melvin Hülzenbecher

Rika Ihle
Inga Kühne
Melina Jozefina Mühlfelder
Miguel Raddatz
Ole Torben Tollnick

Wir wünschen Euch, dass Ihr dem Glauben an Gott weiter auf der Spur bleibt und daraus immer wieder Kraft schöpfen könnt für Euren Lebensweg!



Neues aus dem Frauenkreis

Von Ulrike Hofmann

In den letzten drei Monaten gab es einige interessante Veranstaltungen:

Am 8. März 2023 folgten einige Teilnehmer des Frauenkreises unserer Gemeinde der Einladung des Seniorenkreises der St. Urban-Gemeinde in Klein Ilsede. Dort war an diesem Nachmittag die Museumspädagogin Kirsten Brandes vom Kreismuseum Peine zu Gast. Und sie hatte ihren Museumskoffer dabei, aus dem sie allerlei Wissenswertes zum Thema „Schule früher“ zauberte.

Vorab erzählte Frau Brandes die Geschichte der 1929 geborenen Gertrud Heinzl, basierend auf deren schriftlich festgehaltenen Erinnerungen an ihre Schulzeit. Sie wurde 1936 eingeschult und bekam den abgetragenen Ranzen ihrer Geschwister, der im Winter auch zum Rodeln diente. Mit 40 Kindern in einer Klasse galt der Lehrer als absolute Respektsperson. Autorität wurde sich gegebenenfalls mit Strafarbeiten und Rohrstock verschafft. Vor dem Unterricht wurde kontrolliert, ob die Fingernägel sauber sind.

Da werden tatsächlich auch bei den Zuhörern einige Erinnerungen wach. Besonders die vielen Utensilien aus dieser Zeit, die Frau Brandes im Gepäck hat und die bei allen Teilnehmern die Runde machen, lassen die eigene Schulzeit wieder lebendig werden. Im Schulranzen befanden sich beispielsweise der Griffelkasten, eine Schiefertafel mit Kreide und ein Tintenfass und es wurde selbstverständlich nur mit rechts geschrieben. Die Mädchen trugen Zöpfe und Kittelschürzen als Kleiderschutz, die Jungs kamen in Lederhosen. Die Schultüte wurde mit Zeitungspapier oder Holzwolle gefüllt, der Matrosenanzug kam in Mode und Poesiealben mit Lackbildern. In den Pausen wurde mit Münzen geschangelt, um die Wette gemurmelt und es wurde sich sportlich mit Hüpfekasten, Spring-

seil oder Gummitwist die Zeit vertrieben. Für die Einladung zu diesem kurzweiligen und interessanten Nachmittag und die uns entgegengebrachte Gastfreundschaft bedanken wir uns recht herzlich. Es gab überraschenderweise auch ein Wiedersehen mit unserem ehemaligen Leiter des Dungenbecker Posaunenchores Heinz Blasey, der zusammen mit seiner Frau Elfriede von den beiden Organisatorinnen Dorothee Gardewin und Jutta Keunecke ein Geschenk zur Eisernen Hochzeit erhielt.

Am 15. März berichtete Heidi Saemann von ihrer Amerikareise. Sie hatte im September/Oktober 2022 ihre Schwester und deren Mann besucht und gemeinsam mit ihnen eine Kreuzfahrt unternommen. Die Bilder dieser Reise teilte sie mit den Teilnehmern des Frauenkreises mit der technischen Unterstützung von Karl-Wilhelm Schubert. Die Schiffsreise führte sie von Mexiko über Guatemala nach Costa Rica. Dann folgte die zehnstündige Fahrt durch den Panamakanal mit drei Schleusen weiter zur Insel Aruba. Neben der Kreuzfahrt hat Frau Saemann noch einige Städte wie Los Angeles und Fort Lauderdale besucht und war im Everglades-Nationalpark in Florida. „Allein für den Panamakanal hat sich die Reise gelohnt“, schließt Heidi Saemann ihren spannenden Vortrag.

Am 12. April gab es etwas zu feiern. Denn im März 2003 hatten Helga Lehmann und Ursel Kühne den Frauenkreis von Gertrud Lauschke und Hilde Matthies übernommen. Seit 2011 ist auch Erika Ohm dabei. Zu ihrem 20jährigen Jubiläum luden sie die Teilnehmerinnen auf einen Prosecco ein.

Am 10. Mai war die Peiner Stadtführerin Gudrun Steffen zu Gast beim Frauenkreis in Dungenbeck. Sie stellte uns „Frauen aus Peine“ vor:

Zuerst erzählte sie von Gertrud Böhnke, die 2014 im Alter von 90 Jahren ver-



starb. Sie war als Pädagogin zuerst in Peine und dann in Hamburg tätig. Sie blieb ihrer Heimatstadt immer verbunden.

Da sie keine Familie hatte, unterstützte sie finanziell den Ausbau des Theresienhauses der Katholischen Kirchengemeinde Peine, das Frauenhaus, die Jugendarbeit und Projekte für benachteiligte Menschen. Der Engel vor dem Friedrich-Spee-Haus ist eine Schenkung von ihr.

Die zweite Peiner Persönlichkeit, an die Frau Steffen erinnert, ist die 1905 geborene Hertha Peters, deren Namen viele mit der inzwischen abgebauten Fußgängerbrücke über den Kanal in Verbindung bringen. Sie war Kommunalpolitikerin und die erste Landrätin in Niedersachsen. Sie ist verantwortlich für den Bau des 1971 eröffneten Kreiskrankenhauses des Landkreises Peine.

Wir erfahren auch etwas über Elisabeth Magunna, die als Lehrerin für Mathematik, Physik und Chemie am Gymnasium für Mädchen, dem späteren Gymnasium am Silberkamp, unterrichtet hat und dann Direktorin wurde. Dann hören wir von Anna Meyer-Glenk, einer deutschen Schauspielerin, die als „Mutter des Peiner Theaters“ gilt. Sie war mit Wilhelm Meyer, dem Sohn von Gerhard Lukas Meyer, verheiratet und beauftragte den Architekten Anton van Norden mit dem Neubau der Peiner Festsäle. Zur Eröffnung spiel-



te sie die Jungfrau von Orléans. Ihre Tochter Anna Margret Janovicz gründete die Gerhard-Lucas-Meyer-Stiftung in Gedenken an ihren Großvater und verstarb 100jährig als Trägerin des Ehrenringes der Stadt Peine.

Auch Änny Härke, geboren 1899, war eine Peiner Persönlichkeit, die nach dem Tod ihres Mannes Heinrich 1945 die Geschäftsführung der Brauerei Härke übernahm und 2001 mit über 100 Jahren in Peine verstarb.

Zuletzt geht es um Frieda Mätz, eine deutsche Politikerin, die ab 1945 dem Peiner Stadtrat und von 1947 bis '51 dem Niedersächsischen Landtag angehörte. Sie engagierte sich in der Arbeiterwohlfahrt in Peine und ist ebenso Trägerin des Ehrenringes der Stadt Peine.

Wer also denkt, dass es im Frauenkreis langweilig wird, liegt falsch. Neben Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen gibt es immer ein spannendes Thema, welches von den Organisatorinnen oder Pastor Bartholl vorbereitet wird. Die Teilnahme lohnt sich also und wir freuen uns immer über neue Gesichter. Einfach mal vorbeischaun! Die Termine stehen im Gemeindebrief und fallen meist auf den ersten oder zweiten Mittwoch im Monat.

Wir erfahren auch etwas über Elisabeth Magunna, die als Lehrerin für Mathematik, Physik und Chemie am Gymnasium für Mädchen, dem späteren Gymnasium am Silberkamp, unterrichtet hat und dann Direktorin wurde.

Dann hören wir von Anna Meyer-Glenk, einer deutschen Schauspielerin, die als „Mutter des Peiner Theaters“ gilt. Sie war mit Wilhelm Meyer, dem Sohn von Gerhard Lukas Meyer, verheiratet und beauftragte den Architekten Anton van Norden mit dem Neubau der Peiner Festsäle. Zur Eröffnung spiel-



Helga Lehmann, Ursel Kühne und Erika Ohm, Organisatorinnen des Frauenkreises

Fotos: Ulrike Hofmann



Rückblick Himmelfahrt 2023

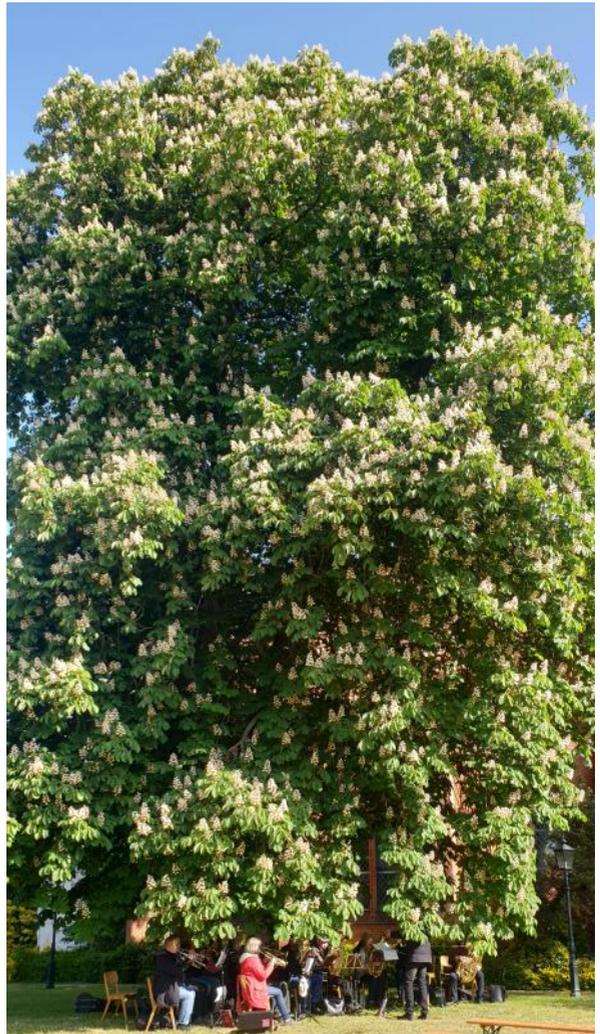


Zum Regionalgottesdienst lud die St. Johannis Kirchengemeinde Dangelbeck die Kirchengemeinden Emmaus und St. Urban zum Himmelfahrtsgottesdienst auf der Kirchwiese ein. Gestaltet wurde er durch Pastorin Deutsch und Pastor Bartholl.

Im Anschluss gab es nette Gespräche bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen.



Die Posaunenchöre der Emmaus-, St. Urban und St.-Johannis- Kirchengemeinden sorgten gemeinsam unter der Kastanie für die musikalische Begleitung zum Gottesdienst





Fotos: Jörg Scheller



Konfirmandenfahrt nach Osterode

Neue Wege in der Konfirmandenarbeit sind die Kirchengemeinden St. Urban Klein Ilsede, St. Johannis Dungenbeck und Emmaus Woltorf-Schmedenstedt gegangen und mit 17 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den drei Gemeinden, den beiden Teamern Lara Wehse und Jonas Herold, sowie Pastorin Katrin Deutsch und Pastor Bartholl zum ersten Mal gemeinsam auf Konfirmandenfahrt gefahren. Das Ziel hieß Osterode am Harz, wo wir vom 12. bis 14. Mai drei Tage gemeinsam gelebt, gelernt, gegessen, gebetet und jede Menge Spaß gehabt haben. Untergebracht waren wir im Jugendgästehaus,



das drinnen und - dank des guten Wetters- draußen viele Möglichkeiten zum Spielen und Zeitvertreib bot. Inhaltlich haben wir uns an den drei Tagen mit dem apostolischen Glaubensbekenntnis beschäftigt und da-

bei verschiedene Lebensstationen Jesu zum zweiten Abschnitt des Glaubensbekenntnisses erkundet. Zum dritten Abschnitt des Glaubensbekenntnisses, das den Heiligen Geist bekennt, haben wir überlegt, was uns begeistert, wie in der Bibel Menschen den Heiligen Geist empfangen und erlebt haben und wo wir in unseren Gemeinden Be-Geisterung





Fotos: Andreas Bartholl



erfahren. In einer kreativen Einheit schließlich haben wir uns dem ersten Abschnitt des Glaubensbekenntnisses genähert und mit Ton gearbeitet. Ein nachdenklicher Film lud am Samstagabend zu vielen Gesprächen ein und ein aufregender tag ging danach zu Ende. Am Sonntag besuchten wir den Gottesdienst in der St. Aegidienkirche Osterode, wo wir im Anschluss eine Kirchen- und Turmführung mitmachen konnten und einen herrlichen Blick über die Stadt genossen. Mit vielen Eindrücken ging es dann am Sonntagnachmittag wieder zurück nachhause. Ein herzliches Dankeschön an unsere Teamer und meine Kollegin Katrin Deutsch – ich freue mich auf die Fortsetzung nächstes Jahr mit den neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden aus unseren vier Orten.





KIRCHEMITMIR.^{DE}

KIRCHENVORSTANDSWAHL

WARUM?

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

WIE?

Erstmals online wählen: von zu Hause am Computer. Per Brief: Sie erhalten Mitte Februar alle Unterlagen für alle Wahlmöglichkeiten - natürlich auch zur Briefwahl. Mit persönlicher Stimmabgabe: in einem Wahlraum in unsere Kirchengemeinde.

WEN?

Bis 10.10.2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden, Voraussetzung sind ein Alter von 16 Jahren am Beginn der Amtsperiode und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich bei einer Gemeindeversammlung persönlich vor oder werden auch im Gemeindebrief präsentiert.

Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten

Sie haben Spaß daran, etwas zu gestalten und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie haben keine Angst vor Zahlen und Verantwortung? Und neuerdings haben Sie sogar Zeit, in der Sie sich gern mit Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen möchten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit in Ihrem Kirchenvorstand!

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarramt. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

Zusammen mit dem Pfarramt gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Lei-

tungsgremium trifft er sich alle ein bis zwei Monate zu einer gemeinsamen Sitzung.

Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Kindertagesstätte oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.

Kirche lebt durch Sie - am 10. März 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand oder Ihre Pastorin und Ihren Pastor an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!



Schon jetzt Vormerken: KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

Im nächsten Frühjahr wählen die Kirchengemeinden unserer Landeskirche ihre Leitungsgremien. Genauer gesagt: den Kirchenvorstand. Wahltag ist der 10. März 2024.

Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten.

Die Voraussetzungen dafür regelt das aktualisierte Kirchenvorstandsbildungsgesetz (KVVG), das die Landessynode 2022 beschlossen hat. Es enthält zahlreiche Neuregelungen, um die Stimmabgabe für die Wahlberechtigten zu erleichtern und die Wahlabläufe für die Kirchengemeinden zu vereinfachen und die Übernahme von Leitungsaufgaben durch junge Menschen zu fördern:

So kann nun jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied für den Kirchenvorstand kandidieren, welches zu Beginn der Amtszeit des neuen Kirchenvorstands (also am 1. Juni 2024) das 16. Lebensjahr vollendet hat und seit fünf Monaten zur Gemeinde zählt. Und wählen dürfen alle, die am 10. März 2024 mindestens 14 Jahre alt sind und seit wenigstens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören.

Die Kirchenvorstandswahl 2024 bietet erstmals neben der Allgemeinen Briefwahl auch die Möglichkeit, online an der Wahl teilzunehmen: Die Onlinewahl findet von Anfang Februar bis zum 3. März 2024 statt. Alle Unterlagen für Brief- und Onlinewahl versendet ein Dienstleister im Auftrag der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers direkt an die Wahlberechtigten. Um Herstellung und Versand der Wahlunterlagen müssen sich die Kirchengemeinden nicht kümmern. Gemeinden können - zusätzlich

zur Briefwahl und Onlinewahl - eine Urnenwahl durchführen, wenn sie dies möchten.

Weitere Erleichterungen für die Kirchengemeinden: Die Mindestzahl der zu wählenden Personen in einem Kirchenvorstand liegt nun bei drei. Die Wahlvorschläge brauchen nicht mehr zehn Unterstützerunterschriften und können jederzeit bis 10. Oktober 2023 beim Kirchenvorstand eingereicht werden. Außerdem entfällt eine Auslegung der Verzeichnisse der Wahlberechtigten sowie die Pflege der Verzeichnisse. Auch die Erfassung der Wahlaufsätze und die Erstellung der Druckvorlage für die Stimmzettel erfolgt zentral.

Der Slogan der kommenden Kirchenvorstandswahl: „Kirche mit mir“ wird durch den Zusatz „Miteinander“ ergänzt. Alle Mittel und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden sich daran ausrichten.

Weitere Informationen in gedruckter Form werden von der Landeskirche zur Verfügung gestellt und sind zusätzlich auf der Website www.kirchemitmir.de abrufbar.



Johannistag am 24.Juni

Unsere Kirche trägt seit einigen Jahren den Namen „St.-Johannis-Kirche“. Dieses Patrozinium weist auf Johannes den Täufer hin, einen Prediger, der zur Zeit Jesu gelebt, getauft und die Menschen zur Umkehr aufgeru-



fen hat. Er wurde nach der biblischen Überlieferung (Lk 1) ein halbes Jahr vor Jesus von Nazareth geboren, weshalb der 24.06., zur Zeit um die Sommersonnenwende, heute als sein Gedenktag gefeiert wird. Und weil wir eine „St.-

Johannis“-Kirchengemeinde sind, wollen wir diesen Tag gemeinsam feiern! Nach zwei Jahren, in denen uns die Covid-19-Pandemie sehr eingeschränkt hat, können wir in diesem Sommer endlich wieder einfacher miteinander feiern und uns begegnen. Am **24.06.** beginnen wir um **18:00 Uhr** mit einer etwa halbstündigen Andacht in der Kirche und feiern im Anschluss auf der Kirchwiese vor dem Gemeindehaus weiter. Wir entzünden ein Johannisfeuer und auch für das leibliche Wohl mit Bratwurst, Getränken und Co ist gesorgt. Herzliche Einladung!



Fotos: Jörg Scheller



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Schul-Gottesdienst zum Abschied der 4. Klassen

Montag, den 03. Juli um 10:00 Uhr, findet der diesjährige Abschiedsgottesdienst der 4. Klassen in unserer St.-Johannis-Kirche statt. Nach den Ferien wechseln alle Kinder der 4. Jahrgangsstufe auf weiterführende Schulen. Die Lehrerinnen der Grundschule Dungenbeck und Pastor Bartholl



gestalten den Gottesdienst gemeinsam. Alle Jahrgangsstufen der Grundschule werden dabei sein. Eltern und Großeltern, Paten, Verwandte, Freunde und die ganze Gemeinde sind herzlich eingeladen!

Sommerkirche

Gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden, St. Urban Klein Ilsede und der Emmaus-Kirchengemeinde Woltorf Schmedenstedt, feiern wir in den Sommerferien Gottesdienst.



Immer abwechselnd in Woltorf, Schmedenstedt, Klein Ilsede und Dungenbeck laden wir jeweils unsere Geschwister aus den anderen Ortsteilen dazu ein. Da der Gottesdienstbesuch in der Feri-

enzeit oft schwächer besucht ist als sonst, ist es so eine gute Gelegenheit miteinander zu feiern, in größerer Runde zu singen und Gottes Wort zu hören. Am 13. August endet die Sommerkirche mit dem Gottesdienst in Klein Ilsede. Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte der Gottesdienstübersicht in der Heftmitte. Nach dem Gottesdienst wird es für Alle Besucher ein Eis geben.

Gottesdienst für Schulanfänger

Am **Samstag, den 19. August** ist Einschulung. Zum Beginn dieses großen Tages im Leben der angehenden Grundschüler und ihrer Familien findet ein Schulanfängergottesdienst statt.



Er beginnt um **09:30 Uhr** in unserer St.-Johannis-Kirche. Alle Schulanfänger sind mit ihren Eltern, Familien und Einschulungsgästen herzlich eingeladen, in diesen Gottesdienst zu kommen.

Schützenfest 2023 mit Festgottesdienst

Vom 19. bis 20. August findet in Dungenbeck das diesjährige Schützenfest statt. Zu diesem Anlass laden wir am **Sonntag, den 20. August**, zum Festgottesdienst in unsere St.-Johannis-Kirche ein. Beginn ist um **09:30 Uhr**. Anschließend ziehen wir mit



den Vereinsfahnen in einem Umzug durchs Dorf zum Festzelt, wo das Königsfrühstück stattfindet. Dort werden beim „Frühstück“ dann die mit großer Spannung erwarteten Könige dieses Jahres proklamiert.



Gottesdienste

	St.-Johannis Dungenbeck		St. Urban Klein Ilsede	
				
02. Juni Freitag	18:00 Uhr	Friedensandacht Pastor Bartholl		
04. Juni Trinitatis	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pastor Bartholl	09:30 Uhr	Gottesdienst Pastor Bartholl
11. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Pastor Bartholl	11:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Bartholl
18. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr	Gottesdienst Lektorin Scheller	09:30 Uhr	Gottesdienst Lektorin Scheller
24. Juni Johannistag	18:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Bartholl		
25. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst Lektorin Franke	11:00 Uhr	Gottesdienst Lektorin Franke

Monatsspruch Juni

***Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde
und Korn und Wein die Fülle.*** n 27,28 (L)

	St.-Johannis Dungenbeck		St. Urban Klein Ilsede	
02. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Bartholl	09:30 Uhr	Gottesdienst Pastor Bartholl
03. Juli Schulabschluss- gottesdienst	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Bartholl		
09. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Sommerkirche Regionalgottesdienst in Schmedenstedt N.N.		



Gottesdienste

	St.-Johannis Dungenbeck	St. Urban Klein Ilsede
16. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Sommerkirche Regionalgottesdienst in Klein Ilsede Pastor Arnold	
23. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Sommerkirche Regionalgottesdienst in Schmedenstedt Pastorin Deutsch	
30. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Sommerkirche Regionalgottesdienst in Dungenbeck Pastor Arnold	

Monatsspruch Juli

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. Mt 5,44-45 (E)

	St.-Johannis Dungenbeck	St. Urban Klein Ilsede
06. August 9. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pastor Bartholl	
	10:00 Uhr Sommerkirche Regionalgottesdienst in Woltorf Pastorin Deutsch	
13. August 10. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Sommerkirche Regionalgottesdienst in Klein Ilsede Pastor Bartholl	
19. August Einschulung	09:30 Uhr Schulanfängergottesdienst Pastor Bartholl	
20. August 11. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst zum Schützenfest Pastor Bartholl	11:00 Uhr Gottesdienst N.N
27. August 12. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr Gottesdienst N.N.	10:00 Uhr Jubelkonfirmation Pastor Bartholl

Monatsspruch August

**Du bist mein Helfer,
und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.**

Ps 63,8 (L)



Aus dem Gemeindeleben

Wöchentliche Termine

Die Wühlmäuse

09:00 Uhr (Eltern-Kind-Gruppe) jeden Mittwoch
Kontakt: Kerstin Monpetain Tel.: 98 91 40

Wöchentliche Termine

Posaunenchor

19:45 Uhr jeden Mittwoch
Kontakt: Thomas Gürke Tel.: 0 51 76 / 92 35 47

Monatliche Termine

Handarbeiten unterm Kirchturm

Wir Freunde vom "Handarbeiten unterm Kirchturm" treffen uns weiterhin montags von **18:00 bis 20:00 Uhr** im Gemeindehaus.

19. Juni

Juli Sommerpause

28. August

Wir treffen uns weiterhin in gemütlicher Runde jeden letzten Montag im Monat im Gemeindehaus. Handarbeitsfreunde jeden Alters sind immer herzlich willkommen.
Eure Heike, Sabine und Kerstin

Kontakt: Heike Herold Tel: 76 98 22 1
Sabine Frerichs, Kerstin Denkmann

Monatliche Termine

Frauenkreis

15.00 bis 17.00 Uhr

07. Juni

12. Juli

August + September Sommerpause

Kontakt: Helga Lehmann Tel.: 8 15 16
Ursel Kühne Tel.: 8 19 88
Erika Ohm

Termine

Kindergottesdienstvorbereitung

Nach Absprache im Gemeindehaus

Kontakt: Insa-Kristin Korte 01 71 / 79 63 48 2



Aus dem Gemeindeleben

Monatliche Termine

Spieletreff

Ab 19:00 Uhr

26. Juni

Juli Sommerpause

11. August



Malefiz oder Mexican Train oder 6 nimmt oder UNO
Oder Oder Oder

Jeden letzten Freitag im Monat ab 19:00 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus, um mitgebrachte Spiele und oft lang vergessene Spielklassiker aufleben zu lassen. Gemeinsam macht es viel Spaß in geselliger Runde die Spiele auszuprobieren. Unser Spieletreff hat seit ein paar Monaten einen guten Zuwachs bekommen. Wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Inzwischen habe ich schon viele schöne neue Spiele kennengelernt.

Damit auch Sie noch viele neue Spiele kennenlernen können, schauen Sie doch einfach Freitagabends vorbei.

Kontakt: Heike Herold
Tel: 76 98 22 1



Fotos: Heike Herold

Friedensandacht

18:00 Uhr am Freitag in der Kirche

02. Juni

Monatliche Termine



Besuchsdienstkreis

Trifft sich nach Vereinbarung

Kontakt: Pastor Bartholl Tel.: 98 942 3

Wir, Elke Stubel oder Heike Herold, kommen Sie an Ihrem 70., 75., 80., und ab dem 85. Geburtstag jedes Jahr besuchen. Wir freuen uns über Ihren Geburtstag und gratulieren Ihnen im Namen der Kirchengemeinde herzlich. Gerne nehmen wir uns für Sie Zeit

zum Zuhören und Erzählen und geben Gottes Segen weiter. Liebe Grüße, Ihre Elke Stubel und Heike Herold



Konfirmandenarbeit

Hauptkonfirmanden

Die Hauptkonfirmanden treffen sich jeweils von **16:30 bis 18:15 Uhr** am:

- ◆ 14. Juni in Klein Ilsede
- ◆ Sommerferien
- ◆ 23. August in Klein Ilsede



Anmeldung der neuen Vorkonfirmand*innen

Jugendliche, die nach den Sommerferien in der Regel in die 7. Schulklasse kommen bzw. etwa 12 Jahre alt sind, können zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden. Die Anmeldung kann montags ab dem 12. Juni während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros von 18:00 bis 20:00 Uhr vorgenommen werden. Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können während der Konfirmandenzeit getauft werden. Sofern vorhanden bringen Sie bitte die Taufbescheinigung zur Anmeldung mit.

Der Konfirmandenunterricht findet nach den Sommerferien immer 14-tägig statt, dienstags von 16:30 bis 18:15 Uhr. Der erste Termin ist der 29. August. Am 1. September erkunden die neuen Vorkonfirmanden aus Dungenbeck und Klein Ilsede ab 18:00 Uhr die St.-Johannis-Kirche in einer kleinen Rallye. Auf einem Elternabend nach den Sommerferien gibt es weitere Informationen für die Eltern und Sorgeberechtigten. Die Konfirmation des neuen Konfirmandenjahrgangs feiern wir am 2. Sonntag nach Ostern am 4. Mai 2025.

Jubiläumskonfirmationen

Wir werden am **17. September 2023** um **10:00 Uhr** einen Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation feiern.

Folgende Konfirmationsjahrgänge haben eine Jubiläumskonfirmation: 1938, 1943, 1948, 1953, 1958, 1963 und 1973.

Wenn Sie dabei sein wollen und in einem der genannten Jahre konfirmiert wurden, melden Sie sich bitte.

Die Anmeldung kann über eine Mail, kg.dungenbeck.peine@evlka.de oder telefonisch unter 82324 erfolgen.

Teilen Sie diesen Aufruf bitte auch Ihren Mitkonfirmanden, die nicht mehr vor Ort wohnen, mit. Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit vielen ehemaligen Dungenbecker Konfirmierten!



	<u>konfirmiert</u>
50 Goldene Konfirmation	1973
60 Diamantene Konfirmation	1963
65 Eiserne Konfirmation	1958
70 Gnadenkonfirmation	1953
75 Kronjuwelen Konfirmation	1948
80 Eichenkonfirmation	1943
85 Engelkonfirmation	1938



Wir sagen Danke



Ein herzliches Dankeschön – auch im Namen unserer Eltern – für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer

KONFIRMATION am 23. April 2023 in der St.-Johannis-Kirche zu Dungenbeck.

Über diesen unvergesslichen Tag haben wir uns sehr gefreut. Um ein Stück dieser Freude weiterzugeben, unterstützen wir, der Konfirmandenjahrgang 2023, die Kinder- und Jugendarbeit innerhalb unserer Gemeinde mit einer Spende.

TRISTAN OLIVER BÖSCHE

MARA DÄHN

ANNA FUNKE

NELE FUNKE

EMMA SUE GAIDA

MELVIN HÜLZENBECHER

RIKA IHLE

INGA KÜHNE

MELINA JOZEFINA MÜHLFELDER

MIGUEL RADDATZ

OLE TORBEN TOLLNICK

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Pastor Andreas Bartholl sowie unseren Teamern, Lara und Jonas, für die schöne Konfirmandenzeit.



Kirche mit Kindern

Der letzte Kindergottesdienst war Gründonnerstag. Passend zur Auferstehung von Jesus an Ostern haben wir uns mit dem Thema sinnbildlich anhand einer Raupe die zu einem Schmetterling wurde beschäftigt. Die Kinder haben im Anschluss Raupen und Schmetterlinge gebastelt.



Da wir uns ein neues Kreuz für den kleinen Gemeindesaal gewünscht haben, haben die Kinder ein Kreuz mit Schmetterlingen gestaltet. Jedes Kind hat seinen Namen auf einen Schmetterling geschrieben und ihn auf das Kreuz geklebt. Dieses wunderschöne Kunstwerk hängt nun im kleinen Saal.



Achtung! geänderte Zeit und Tag!

Der nächste Kindergottesdienst findet am Samstag, den **17.06.2023**, von **15:30-17:00 Uhr**

im Gemeindehaus statt. Wir freuen uns auf alle Kinder die Lust haben dabei zu sein. Für Rückfragen und gerne auch Anmeldungen stehen wir jederzeit persönlich zur Verfügung, oder per mail an: Kinderkirche-Dungelbeck@gmx.de

Herzliche Grüße von Insa, Steffi, Eva und Jessica



KIRCHE MIT KINDERN

Rückfragen:

Jessica Neumann, Insa-Kristin Korte,
Stefanie Wegner, Eva Nastali-Hösel

Einladung zum Kindergottesdienst für Kinder von 5 – 12 Jahren*

Wir laden Euch herzlich ein, zu unserem Kindergottesdienst ins Gemeindehaus zu kommen.

Achtung, geänderter Wochentag ab Juni!

Ab Juni werden wir uns zukünftig Samstag nachmittags treffen.

Wir freuen uns auf Euch!

* Jüngere Kinder dürfen gerne
in Begleitung ihrer Eltern kommen!

Datum: Samstag, 17.06.2023

Datum: Samstag, 23.09.2023

Uhrzeit: jeweils 15:30 – 17:00 Uhr

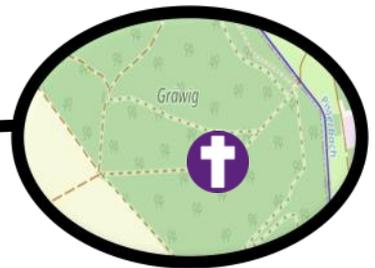
Ort: Gemeindehaus der Ev.-luth. St.-Johannis-
Kirchengemeinde Dungelbeck





Gottesdienst

am 3. September 2023
um 15:00 Uhr
zwischen den Dörfern im Gräwig



Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der St.-Johannis-Kirche in Dungenbeck statt.

Die St.-Johannis-Kirchengemeinde Dungenbeck und die St. Urban Kirchengemeinde Klein Ilsede laden zum gemeinsamen Gottesdienst in den Gräwig ein.



JETZT ist die ZEIT

Mk 1,15

Gemeinsam. Helfen.



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Nürnberg
7.-11. Juni 2023



kirchentag.de



Abendmahlskelche

Liebe Gemeinde,
Abendmahl zu feiern ist etwas ganz Besonderes - und etwas ganz besonders Gemeinschaftliches!

Leider ist es in den vergangenen Jahren der Corona - Pandemie nicht möglich gewesen, das Abendmahl unter unseren gewohnten Bedingungen miteinander zu feiern.

Nicht nur aufgrund der Situation der letzten Jahre ist es mittlerweile in einigen Gemeinden üblich das Abendmahl mit Einzelkelchen zu feiern. Der Kirchenvorstand hat ausgiebig über das Thema diskutiert und ist zu dem Entschluss gekommen, auch für unsere Gemeinde Einzelkelche anzuschaffen.

Diese Kelche sollen kein Ersatz, sondern eher eine Ergänzung für das Feiern des Abendmahls mit dem Gemeinschaftskelch sein.

Wir haben für die Kirchengemeinde Dungalbeck 56 solcher Kelche angeschafft, die in dem abgebildeten Koffer Platz finden. Da die Anschaffungskosten nicht

gering sind, haben wir einen Spendenaufruf zu Patenschaften für die Kelche gestartet: Die Kosten für einen Kelch, inklusive dem anteiligen Platz im Koffer, belaufen sich auf 40,00€. Wir



freuen uns darüber, dass bereits 21 Kelche einen Paten bzw. eine Patin gefunden haben.

Die Namen der Stifter:innen werden wir auf einem zugehörigen Tablett oder in dem Koffer aufführen, um auch in Zukunft daran zu erinnern, wer diese Anschaffung mitgetragen hat. Natürlich ist es auch möglich als Spender:in anonym zu bleiben. Bitte teilen Sie uns dieses dann kurz mit.

Wenn Sie für die Anschaffung der Einzelkelche spenden und eine „Patenschaft“ für einen oder mehrere Kelche übernehmen möchten, dann können

Sie das zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro oder nach den Gottesdiensten beim Kirchenvorstand tun. Alternativ können Sie die Aktion auch unterstützen, indem Sie den Betrag auf folgendes Konto überweisen:



DE79 2595 0130 0076 0226 31

Stichwort: „**Spende Einzelkelch**“ und **Name des Spenders**, wenn Spendenurkunde / -quittung gewünscht.

Wir bedanken uns im Voraus und hoffen auf Ihre Mithilfe.

Der Kirchenvorstand



Einsegnung zur Diakonin

Von Ulrike Hofmann

Am 5. März wurde meine Tochter Luise in der Michaeliskirche in Hannover-Ricklingen in ihr Amt als Diakonin eingeseget. Sie wird als Regionaldiakonin für die Gemeinden Ricklingen, Oberricklingen und Mühlenberg-Bornum für die Kinder- und Jugendarbeit tätig sein und ein Konzept für die regionale Konfirmand:innenarbeit entwickeln.

Für ihr Studium der Religionspädagogik und Sozialen Arbeit war sie bereits 2018 von Dungenbeek nach Hannover gezogen und absolvierte nach ihrem Bachelor das Anerkennungsyear in der Region Linden-Limmer, wo sie auch schon den Fokus auf die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Konfirmand:innen gelegt hat.

Der Gottesdienst war äußerst feierlich und die Pastorinnen Kathrin Bernhardt und Nadia El Karshah sowie Pastor Jens Kertess, die Kirchenvorstände und Jugendlichen machten in ihren Ansprachen deutlich, wie sehr Luise dort willkommen ist. Die Einsegnung durch Superintendentin Bärbel Wallrath-Peter war ein bewegender Moment, zumal ich eine der vier Einsegnungsassistent:innen und damit ganz nah am Geschehen war. Unsere Aufgabe war es, Luise einen ganz persönlichen Segensspruch mit auf den Weg zu geben.

Zur Einsegnungsfeier und dem anschließenden Empfang waren neben unserer Familie, Taufpaten und Freunden auch Kommilitonen sowie Nachbarn und Wegbegleiter aus Dungenbeek gekommen, um der frischgebackenen Diakonin zu gratulieren. Denn der Grundstein für ihren beruflichen Werdegang ist in Dungenbeek gelegt worden. Als Kind hat sie selbst an den Nachmittagen der einmal monatlich stattfindenden Kinderkirche teilgenommen, die zu der Zeit Annerose Scheller, Heike Herold, Sabine Frerichs, Hella Pohlke und ich zusammen mit

Pastor Stefan Leonhardt organisiert haben. Während und nach der Konfirmand:innenzeit gehörte sie, ebenso wie Julia Herold, zum Vorbereitungsteam. Nach der Konfirmation absolvierte Luise ein Jahr das Trainee-Programm des Kirchenkreises Peine und erwarb danach ihre Juleica. Damit konnte sie als Betreuerin die Konfi-Freizeiten unserer Gemeinde begleiten. Die Mitgestaltung der Familiengottesdienste und anderer Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde waren weitere ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Als Motto für ihre Arbeit als Diakonin hat sich Luise folgenden Einsegnungsspruch ausgesucht: *„Und wir wollen uns umeinander kümmern und uns gegenseitig zur Liebe und zu guten Taten anspornen.“* (Hebräer 10,24)



Gruppenbild mit ihren Assistierenden (von links) Hans Visbeck, Ulrike Hofmann, Luise Hofmann, Jasmin Andrecht, Sebastian Lippe



Persönliche Nachrichten Freud & Leid



Taufen

In unserer Kirche wurden getauft:



Goldene Hochzeit

In unserer Kirche feierten ihre Goldene Hochzeit:

Dürfen im Internet nicht veröffentlicht werden



Diamantene Hochzeit

In u



Beerdigung

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Werbung

Weinproben in Peine

oder bei Ihnen

seit 2010 im Peiner Land ♦ nur 5 min. vom Bahnhof entfernt

Termin 17.06 ♦ 15.07 ♦ 16.09.2023 Einlass ab 18:30 Beginn 19:00

Für eine entspannte Verkostung sind ausreichend Sitzplätze vorhanden

Verkostet werden mind. 15 Weine, mind. 4 Sekt oder Secco und mind.
4 Brände oder Liköre ♦ Pro Person 15,00 €

für offene Fragen erreichen Sie mich unter: 0176 40467856

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung per Mail unter:

Weinsteinpeine@magenta.de



Werbung

Möchten Sie, dass Ihre Werbung im Gemeindebrief gedruckt wird, dann sprechen Sie Jörg Scheller an. dungelbeck@kirche-peine.de Telefon 81395

Allein zu Hause – dann aber sicher... Mit der **Häuslichen Pflege**



DER PARITÄTISCHE
EVANGELISCH-LUTHERISCHER
KIRCHENKREIS PEINE



Kath. Pfarrgemeinde
Zu den heiligen Engeln Peine

Sie haben ein Recht auf Hilfe.
Nehmen Sie es in Anspruch,
wir helfen Ihnen dabei.

**Wir suchen Verstärkung für unser
hauswirtschaftliches Team.
Bei Interesse freuen wir uns auf
Ihren Anruf!**

Arbeitsgemeinschaft

**SOZIALSTATION
PEINE**

Winkel 31 • Peine • Tel. 37 77



„Stall 3“

der Raum für Ihre Feier

- Selbstbewirtung
- Deko nach Herzenslust
- Gästezimmer auf dem Hof
- Feiern mit bis zu 70 Personen

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Fam. Behrens • Schmedenstedter Str. 27
31226 Peine/ Dungenbeck • Tel.: 05171/9880-0
info@hof-behrens.de • www.hof-behrens.de

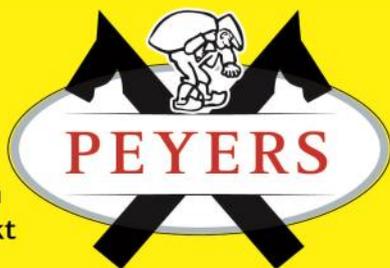
Möchten Sie ein Beerdigungskaffee anbieten und brauchen Unterstützung?
Dann bietet Ihnen Christian Horneffer und sein Team vom „Haus am See“ seine Hilfe mit seinem
Außer-Haus-Angebot an (Tel.: 0171 3161299).



WIR SIND GERN FÜR SIE DA.

Immer Erntezeit:

- Leckere Brötchen und Brot
- Frische Direkt-Milch, Joghurt
- Erdbeeren + Äpfel selbstpflücken
- Kartoffeln ganzjährig, viele Sorten
- Obst und Gemüse, auch eingeweckt
- Fleisch- und Wurstspezialitäten
aus eigener Hausschlachtung
- Fruchtaufstriche, Honig, WELA
- Geflügel, Rind, Schwein, Wild
- Floristik für jeden Anlass und Blumen
- Speise- und ZierKürbis in großer Auswahl
- Weihnachtsbäume (z.T. eigener Anbau)



- Hofladen ■ Floristik
- Obst ■ Gästezimmer

Öffnungszeiten:

Mo- Fr: 7 - 18 Uhr
Sa: 7 - 13 Uhr
So: 8 - 11 Uhr

Alte Landstraße 14 - 31226 Dungenbeck
Tel.: 05171- 988 889 www.peyers.de

Gutes vom Land.

Genuss fürs Leben.

Landfleischerei

Finke & Osterloh

- *Frische Fleisch- und Wurstwaren*
- *Grillspezialitäten*
- *Partyservice*
- *Spanferkel vom Grill*
- *Wechselnde Wochenangebote*
- *Donnerstag: Mittagstisch*
- *Freitag: Eintopf*
- *Wild aus der Region (auf Anfrage)*

Schmedenstedter Straße 30
31226 Peine- Dungenbeck
Tel. 05171-81324

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.fleischerei-finke-osterloh.de
E-Mail: fleischereifinke@gmail.com



Telefon **05171 - 9080**

BESTATTUNGEN **Ebermann**

Inh. Jens und Dirk Weber

Tröst und Hilfe -
für uns nicht nur Beruf,
sondern Berufung



Kantstraße 34, 31224 Peine

www.ebermann-bestattungen.de



Management
System
ISO 9001:2015
www.tuv.com
ID: 030821148

SILKE **EBERMANN-GAUS** Bestattungen

Die Bestattung ist die letzte
Chance einem geliebten
Menschen Fürsorge
zuteilwerden zu lassen.

Wir unterstützen Sie gerne
bei der persönlichen Gestaltung
des letzten Abschieds.



☎ 05171 - 25825

info@ebermann-gaus.de

Feldstraße 1 • 31226 Peine

Besuchen Sie gerne auch unserer Website



TISCHLEREI LÖPER

Grubenweg 2
38268 Lengede
Tel. 05344 - 6808

Haustüren
Möbel
Innenausbau
Ladenbau
Fußböden

www.tischlerei-loeper.de tischlerei.loeper@t-online.de

Löper Bestattungen

Unsere Leistungen für Sie

- Erd-, Feuer-, See-, Luftbestattungen
- Friedwaldbestattungen
- Erledigung von Amtswegen
- Raum für private Abschiednahme
- Bestattungsvorsorge
- Haushaltsauflösungen

Grubenweg 2
38268 Lengede

 (0 53 44) **68 08**

Salzgitter

 (0 53 41) **177 11 62**

Peine

 (0 53 44) **68 08**

www.loeper-bestattungen.de
info@loeper-bestattungen.de



Elli Oil

Brennstoffe

**Wieder kalte Füße?
Nicht mit uns.
Heizen mit Elli Oil.**

schnell. günstig. zuverlässig

der von hier

05171. 77 89 0 | www.elli-oil.de



Fassen Sie sich ein Herz auf heimatherzen.de



Gutes tun für unsere Heimat.

heimatherzen.de – die Spendenplatt-
form für Vereine und ihre Unterstützer.
Machen Sie mit und unterstützen Sie
Ihren Lieblingsverein!

Mehr Infos: www.heimatherzen.de
Die Spendenplattform der
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Weil's um mehr als Geld geht.



Adonia

HIJOB

MUSICAL

160-mal in ganz Deutschland live erleben!

Eintritt frei – freiwillige Spende

adonia.de/hiob

SELBST AUF DER BÜHNE STEHEN?

Wenn du zwischen 9-19 Jahre alt bist, melde dich jetzt direkt für die Musicalcamps 2024 an. Du bist älter? Wunderbar, wir suchen viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Camps ermöglichen.



JUNIOR

9-13 Jahre

Fünf Probetage und zwei Konzerte

TEENS
12-19 Jahre

Drei Probetage und vier Konzerte mit Live-Band

Jetzt anmelden!

adonia.de/musicalcamps